

Umfrage zum Freizeitverhalten junger Menschen im Ortsteil Groß Schönebeck

Die Umfrage fand statt auf Grundlage der Hauptsatzung der Gemeinde Schorfheide, § 5 Förmliche Einwohnerbeteiligung, Punkt 4 Einwohnerbefragungen. Sie wurde unter Verwendung eines Fragebogens durchgeführt. Dieser wurde vom Jugendkoordinator in Abstimmung mit der Verwaltung der Gemeinde entworfen. Die Gemeinde hat die Fragebögen per Brief direkt an die Zielgruppe versendet. Die Auswertung der Umfrage erfolgte anonym.

Zeitraum der Umfrage: 10. September bis 25. Oktober 2019

Zielgruppe:

- 201 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 -21 Jahren.
- Die Zielgruppe der 6 – 18jährigen gibt der Landkreis Barnim in der Jugendhilfeplanung vor.
- Die Zielgruppe der 18 – 21-jährigen wurde unter dem Aspekt Übergang Schule - Beruf mit hinzugenommen.

Beteiligung:

77 Fragebögen sind eingegangen. Das entspricht einer Beteiligung von 38,3%.

Davon waren:

- 46,8% weiblich
- 53,2% männlich
- Eine weitere Zuordnung z.B. Queer gab es nicht.

Beteiligung nach Altersgruppen:

Alter	In %	In Zahlen	m	w
6 – 10 Jahre	40,2%	31 Kinder	55%	45%
11 – 13 Jahre	29,9%	23 Kinder	56%	44%
14 – 18 Jahre	18,2%	14 Jugendliche	36%	64%
19 – 21 Jahre	11,7%	9 junge Erwachsene	56%	44%

Insgesamt kamen ca. 70% der ausgefüllten Fragebögen von Kindern und ca. 30% von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

- Die Beteiligung an der Umfrage spiegelt auch die Veränderung der Zielgruppe im Jugendzentrum wider. Es kommen bereits Kinder ab 9 Jahren.
- Das entspricht auch der generellen Entwicklung in den Jugendfreizeiteinrichtungen des gesamten Landkreises Barnim.
- Der Hauptgrund für die Verjüngung der Zielgruppe in den Jugendfreizeiteinrichtungen ist der Wechsel der Kinder an weiterführende Schulen nach der 6.Klasse. Ganztagschulangebote und lange Fahrwege haben die Zeitressourcen der Kinder und Jugendlichen verändert.
- Die Herausforderung besteht darin, auch in Zukunft bedarfsgerechte Angebote für die Zielgruppe der 13 bis 16-jährigen zu platzieren.
- Die Chance in dieser Veränderung liegt hingegen darin, auch vermehrt präventive und kompetenzfördernde Angebote im Bereich der Grundschüler anbieten zu können und somit deren Wirksamkeit deutlich zu erhöhen.

Folgende Fragen wurden gestellt:

1. Lebst du gerne in Groß Schönebeck?

Gesamt:

- 73% Ja, sehr
- 17% Ist OK
- 10% Eher nein

Nach Altersgruppen:

Alter	Ja, sehr	Ist OK	Eher nein
6 -10 Jahre	84%	10%	6%
11 – 13 Jahre	74%	17%	9%
14 – 18 Jahre	57%	29%	14%
19 – 21 Jahre	56%	22%	22%

- Die Zahlen deuten auf sehr gute bis gute Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche im Ortsteil Groß Schönebeck hin.
- Auch bei den jungen Erwachsenen (18 – 21 Jahre) haben immer noch knapp 80% eine positive Aussage getroffen. Wobei in dieser Altersgruppe andere Faktoren wie Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, eigener Wohnraum, kommerzielle Freizeitangebote wie z.B. Disco eine Rolle spielen.

2. Ist Groß Schönebeck ein jugendfreundlicher Ort?

Gesamt:

- 18% Ja sehr, es gibt ausreichend viele Freizeitangebote. Kinder und Jugendliche sind im Ort akzeptiert und werden ernst genommen, mit einbezogen und gehört.
- 63% Ist OK, es gibt einige Freizeitangebote und Möglichkeiten, die man nutzen kann.
- 19% Nein, es gibt zu wenig Freizeitangebote. Ich weiß nicht, an wen ich mich mit meinen Anliegen wenden kann.

Nach Altersgruppen:

Alter	Ja, sehr	Ist OK	Eher nein
6 -10 Jahre	29%	52%	19%
11 – 13 Jahre	9%	74%	17%
14 – 18 Jahre	0%	79%	21%
19 – 21 Jahre	22%	45%	33%

Die Gruppe der 14 bis 18-jährigen ist im Jugendzentrum nur wenig präsent. Es ist auch die Gruppe, welche in ihren Zeitressourcen durch lange Fahrwege zu weiterführenden Schulen und Ganztagsschulangebote besonders eingeschränkt ist. Obwohl es eine Vielzahl an Angeboten durch Vereine, Jugendarbeit und Schule gibt, wird hier ein zusätzlicher Bedarf durch die Zielgruppe artikuliert.

3. Wo verbringen junge Menschen am liebsten ihre Freizeit?

Hier waren Mehrfachnennungen möglich. Von 77 Befragten haben folgendes angegeben.

61x zu Hause
56x bei Freunden zu Hause
43x auf öffentlichen Plätzen
27x im Sportverein
20x im Jugendzentrum
7x in der Feuerwehr
5x in weiteren Vereinen
5x im Wald
2x bei Jürgen Bohm auf dem Bauernhof, in
Berlin, im Garten, beim Reiten, an der
Musikschule

Familiäre und freundschaftliche Kontakte spielen eine wichtige Rolle in der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei muss man allerdings auch im Blick haben, dass 70% der Befragten Kinder waren. Outdoor-Aktivitäten und die Nutzung öffentlicher Sport- und Spielflächen sind ein weiterer wichtiger Faktor im Freizeitverhalten. Angebote der Vereine, der Feuerwehr und der Jugendarbeit werden durch die Zielgruppe angenommen.

4. Was sind die beliebtesten öffentlichen Treffpunkte junger Menschen in Groß Schönebeck?

Hier waren Mehrfachnennungen möglich. Von 77 Befragten haben folgendes angegeben.

43x Lindenplatz
36x Edeka
29x Sportplatz
23x Wildpark/Kletterpark
21x Sportanlage am Jugendzentrum
12x kleiner Sportplatz (Schule)
11x Bahnhofsplatz

5. Was tun junge Menschen am liebsten in ihrer Freizeit?

Alter	6 -10	11 - 13	14 - 18	19 - 21	Gesamt
mit Freunden treffen	26x	19x	12x	8x	65x
etwas mit der Familie unternehmen	27x	16x	6x	4x	53x
Sport treiben	18x	17x	7x	5x	47x
öffentlichen Plätzen oder in der Natur	17x	13x	5x	8x	43x
Youtube oder Netflix schauen	11x	12x	10x	4x	37x
dich mit Tieren beschäftigen	16x	10x	3x	3x	32x
Fernsehen	13x	11x	3x	3x	30x
Hobbys nachgehen	14x	8x	7x	0x	29x
Was Kreatives machen	16x	10x	2x	0x	28x
Lesen	8x	9x	5x	1x	23x
Computer- oder Onlinespiele	6x	9x	4x	2x	21x
Zeit in sozialen Netzwerken	4x	7x	5x	4x	20x
Musik machen	8x	2x	2x	3x	15x
Sport treiben: Fußball, Zumba, Football, Ju-Jutsu, Leichtathletik, Handball, Biathlon					
Hobbys: Reiten, Make Up, Gitarre, Schwimmen, Kochen, Mathe, Zeichnen, Tanzen, Roboterspielzeug, Moped fahren, Angeln, Ausflüge machen, Umwelt AG, Jugendfeuerwehr, Tauchen, Fahrrad fahren, Segeln, Junior Ranger, Skaten, Lego spielen, Fotografieren					

Zusammenfassung nach Kategorien:

- 142x Hobbys & Sport
- 118x Freunde & Familie
- 108x Medien & soziale Netzwerke
- 75x Natur & Tiere

Medien spielen augenscheinlich noch nicht eine so übergeordnete Rolle.

6. Fragen zum Jugendzentrum Scheune

Kennst du den Jugendtreff „Scheune“?

Alter	6 -10	11 - 13	14 - 18	19 - 21	Gesamt
Ja	27	20	12	7	66
Nein	4	3	2	2	11

86% aller Befragten ist das Jugendzentrum bekannt.

Besuchst du den Jugendtreff „Scheune“?

Alter	6 -10	11 - 13	14 - 18	19 - 21	Gesamt
Nein	16	16	12	5	49
Ja, 1x pro Woche	10	6	0	4	20
Ja, mehrmals pro Woche	5	1	2	0	8

36% der Befragten gaben an, das Jugendzentrum regelmäßig zu besuchen.

Kennst du die Freizeitangebote im Jugendtreff?

Alter	6 -10	11 - 13	14 - 18	19 - 21	Gesamt
Ja	12	13	9	4	38
Nein	19	10	5	5	39

Ungefähr die Hälfte aller Befragten gaben an, die Angebote des Jugendzentrums zu kennen.

7. Wo informieren sich junge Menschen über Angebote?

Hier waren Mehrfachnennungen möglich. Von 77 Befragten haben folgendes angegeben.

- 43x über Eltern
- 33x über Schule
- 19x auf Internetseiten
- 17x Schaukästen im Ort
- 14x Instagram, WhatsApp
- 12x Schorfheide Kurier
- 11x Tageszeitungen
- 7x über Freunde

Facebook wurde nur 2x genannt. Damit bestätigt sich die These, dass Facebook mittlerweile fast ausschließlich ein soziales Netzwerk für Erwachsene über 30 Jahre ist. Da aber Eltern als Hauptinformationsquelle benannt wurden, bleibt Facebook als Werbepattform für die Jugendarbeit trotzdem interessant.

8. Welche Freizeitangebote wünschen sich junge Menschen?

Nr.		Anzahl
1.	Sportliche Angebote	51
2.	Outdoor-Aktivitäten (Klettern, Zelten, Baden, Wandern)	50
3.	Öffentliche Feste und Veranstaltungen	44
4.	Kommerzielle Freizeitangebote (Escape Room, Jump House, Lasertag)	37
5.	Kulturelle Angebote (Theater, Filmabende, Konzerte)	36
6.	Spiele (Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Kicker)	34
	Disko	34
7.	Raum um mit Freundinnen/Freunden chillen zu können	33
8.	Kreative Angebote (Basteln, Zeichnen)	32
9.	Tagesfahrten/Wochenendfahrten/Ferienfahrten	31
10.	Umwelt/Naturschutz	30
11.	Gesunde Ernährung (Kochen, Gartenprojekte, Kräuterwanderungen)	29
12.	Handwerkliche Angebote	28
	W-LAN Hotspots	28
13.	Gruppenspiele/Abenteuerspiele	27
14.	Musikalische Angebote	22
15.	Medienangebote (LAN-Partys, PC Spiele)	18
	Angebote nur für Mädchen	18
16.	Informative Angebote (Mobbing, Medien, Sexualität & Verhütung, Liebe & Partnerschaft, Jugendschutz, Ausbildung & Beruf)	17
17.	Angebote nur für Jungen	12
18.	Aktive Mitgestaltung deiner Freizeit (z.B. Klubrat, Ehrenamt im Jugendtreff)	11
19.	Skaterbahn	2
	Reiten	2
20.	Tanzen	1
	Chor	1
	Tag der offenen Tür	1

In Groß Schönebeck gibt es ein umfangreiches Netzwerk von Akteuren (ehrenamtlich, hauptamtlich und kommerziell), die Angebote für alle Altersgruppen anbieten. Alle in der Tabelle erfassten Wünsche sind mit Ausnahme der Skaterbahn und der Medienangebote im Ortsteil Groß Schönebeck für junge Menschen verfügbar. Die Frage ist lediglich, ob die Quantität der Angebote ausreichend ist. Die professionelle Skaterbahn im Ortsteil Finowfurt bietet eine Ressource im eigenen Sozialraum.

9. Zeitressourcen der jungen Menschen

Das waren die Fragestellungen:

- Wann sind junge Menschen nach Schule, Ausbildung und Arbeit zurück im Ort?
- Wann haben junge Menschen außerhalb von Familie, Schule und Vereinen noch zusätzliche Zeitressourcen?
- Was ist die beste Zeit für Angebote im Jugendzentrum?

Insgesamt gab es 533 Nennungen. Davon entfielen:

- 55% auf die Zeit von 15 – 18 Uhr (296x)
- 21% auf die Zeit vor 15 Uhr (111x)
- 19% auf die Zeit von 18 – 20 Uhr (100x)
- 5% auf die Zeit nach 20 Uhr (26x)

Von 77 Befragten gaben

- 10 an, an einzelnen Tagen in der Woche keine Zeit zu haben
- 11 an, samstags keine Zeit zu haben
- 4 an, generell an gar keinem Tag Zeit zu haben

Zusammenfassend können folgende Aussagen getroffen werden:

- Der generelle Zeitrahmen für Angebote mit Kindern liegt zwischen 13 Uhr und 18 Uhr.
- Der generelle Zeitrahmen für Angebote mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen liegt zwischen 16 Uhr und 20 Uhr.
- Die optimale Zeit für Angebote im Jugendzentrum liegt zwischen 15 Uhr und 18 Uhr.
- Für Angebote nach 20 Uhr wurde so gut wie kein Bedarf signalisiert.
- Es gibt eindeutig einen Bedarf an Samstagsveranstaltungen. Von 77 Befragten gaben 62 junge Menschen an, samstags Zeit zu haben.

10. Anregungen Wünsche, Ideen

Die Antworten in dieser Kategorie kamen zum Teil aus der Zielgruppe der 6 bis 21jährigen. Es haben zusätzlich aber auch viele Eltern die Möglichkeit genutzt ihre Anregungen mit einzubringen.

Es haben sich folgende 3 Schwerpunkte herauskristallisiert:

Punkt 1: Öffentliche Sport- und Spielflächen

- 12x wurde der Lindenplatz benannt. Dieser ist im Ort offenbar ein großes Thema. Folgendes wurde angemerkt: Es hängen Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen dort ab. Aus diesem Grund ist der Spielplatz oft verdreckt (Müll, Zigaretten, Bierflaschen). Es fehlt eine Fußgängerampel an der Hauptstraße, so dass die Kinder sicher auf den Spielplatz gelangen können. Wünschenswert wären Spielgeräte auch für die Altersklasse der 10 bis 14-jährigen, nicht nur für die Kleinen.
- 11x wurde der Wunsch nach einem Skatepark geäußert.
- 6x wurde ein alternativer Ort für einen größeren Spielplatz angeregt.
- 2x wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Mühlenstraße auf Höhe des Jugendzentrums benannt, um die Sicherheit der dort spielenden Kinder zu gewährleisten. Viele Autos fahren dort laut Aussage von Eltern mit weit über 50 km/h entlang.
- 2x wurde der Wunsch nach einem Treffpunkt für Jugendliche ohne Zeitbegrenzung in Form überdachter Sitzmöglichkeiten oder eines Holzhauses geäußert.
- Es wurde die Befürchtung geäußert, dass der Kastanienweg als Ort für Kinder (Inliner, Fahrrad, Skater, Straßenhopse, Fußball, Osterfeuer) bedroht ist. Der Grund dafür ist, dass dort in Zukunft altersgerechtes Wohnen entstehen soll. Der Ortsbeirat sollte das bedenken.
- Weitere Anregungen: Mountain-Bike Strecke, Trimm Dich Pfad mit Sportgeräten, Sportparcours

Punkt 2: Infrastruktur

- 7x wurden sichere Radwege im Ort und nach Zerpenschleuse benannt. Beräumung der Radwege im Herbst und Winter.
- 5x wurden stündliche Bus- und Bahnverbindungen nach Wandlitz und Berlin-Karow benannt. An Wochenenden auch in der Zeit von 22 Uhr bis 3 Uhr.
- 1x mehr Busse vor allem in den Ferien
- 1x mehr Möglichkeiten zur Verkehrsanbindung

Punkt 3: Sport- und Freizeitangebote

Viele der hier genannten Punkte werden bereits durch die Vereine und das Jugendzentrum im Ort abgedeckt und sind deshalb hier nicht noch einmal extra aufgeführt. Zusätzliche Anmerkungen waren:

- Dank an Fußballverein. Machen Angebote für Kids.
- Der Wunsch nach Sport- und Freizeitangeboten in der neu gebauten Sporthalle.

Umfrage zum Freizeitverhalten junger Menschen im Ortsteil Groß Schönebeck

- Jugendfeuerwehr – Angebote für Kinder ab 6 Jahre
- Eine kommerzielle „Dorf-Disco“ ab 16 Jahren.
- Mehr Sportangebote z.B. Leichtathletik und Bogenschießen
- Gruppentreffen für Meinungsäußerungen, Problemhilfe, Zukunftsgestaltung und verschiedene Interessen.
- Bezahlbare Freizeitangebote für Familien mit geringen Einkommen.
- Reitunterricht zu bezahlbaren Preisen, oder gefördert durch Bund/Land.
- Unterstützung und Erhalt der Waldschule.

Sonstiges:

- Buchladen, Einkaufszentrum, Hundeplatz, Eiscafè, Spielzeugladen...

Was passiert weiter?

Die Ergebnisse der Umfrage fließen in die Erarbeitung der Umsetzungskonzeption zur Jugendarbeit 2021/2022 und in die tägliche Angebotsplanung des Jugendzentrums Scheune ein.

Die Punkte Öffentliche Sport- und Spielflächen und Infrastruktur werden an die Verwaltung und den politischen Raum zur weiteren Bearbeitung gegeben.

Matthias Barsch
Jugendkoordinator
Gemeinde Schorfheide